

Teilbarkeit in \mathbb{N}

Definition:

Es seien $a, b \in \mathbb{N}$ zwei beliebige natürliche Zahlen. Wir sagen

- a teilt b oder
- a ist ein Teiler von b oder
- b ist ein Vielfaches von a,

und schreiben $a|b$ genau dann, wenn eine natürliche Zahl q mit $b = q \cdot a$ existiert. Ist a kein Teiler von b , so schreiben wir $a \nmid b$. Es folgen einige der leicht zu beweisenden Eigenschaften der Teilerrelation. Dabei mögen a, b, \dots stets natürliche Zahlen sein.

Omnibuslemma:

- 1) Für jede natürliche Zahl gilt $a|0$, $1|a$ und $a|a$.
- 2) $a|b \wedge b \neq 0 \Rightarrow a \leq b$.
- 3) $a|1 \Rightarrow a = 1$.
- 4) $a|b \wedge b|a \Rightarrow a = b$.
- 5) $a|b \wedge b|c \Rightarrow a|c$.
- 6) Sei $c \neq 0$, dann gilt: $a|b \Leftrightarrow ac|bc$.
- 7) $a_1|b_1 \wedge a_2|b_2 \Rightarrow a_1a_2|b_1b_2$.
- 8) $a|b_1 \wedge a|b_2 \Rightarrow a|(c_1b_1 + c_2b_2)$ für alle $c_1, c_2 \in \mathbb{Z}$.
- 9) \mathbb{N} ist bezüglich der Teilerrelation eine geordnete Menge.
- 10) a ist genau dann ein Teiler von b , wenn b bei der Division durch a den Rest Null lässt.

Jede natürliche Zahl A mit $a \geq 2$ hat also mindestens zwei Teiler, 1 und a . = triviale Teiler
Alle Teiler von a die kleiner als a sind = echte Teiler.

Die Zahlen 1 und 0 nehmen eine Sonderstellung ein, denn 1 hat nur sich selbst als Teiler, und 0 wird von jeder natürlichen Zahl geteilt.

Rechteckzahlen:

Zahlen, die durch Addition fortlaufender gerader Zahlen gebildet werden, heißen Rechteckzahlen, weil sie durch rechteckige Punktblöcke dargestellt werden können.

Teilerdiagramme:

- Pfeile werden ersetzt und Elemente übereinander geschrieben
- Kreispfeile werden weggelassen
- resultierende Pfeile werden weggelassen

Bsp.: Teilerdiagramm der 12

Beispiele für Beweise von Teilbarkeitsaufgaben:

Behauptung: die Summe von vier aufeinanderfolgenden ungeraden natürlichen Zahlen ist stets durch 8 teilbar

Beweis: $n = 2m$ (gerade Zahl)

$$\begin{aligned} & n = (2m+1) \text{ (ungerade Zahl)} \\ & \quad + (2m+3) \\ & \quad + (2m+5) \\ & \quad + (2m+7) \\ & \quad \underline{\quad \quad \quad} \\ & \quad = (8m+16) \\ & \quad \underline{\underline{= 8(m+2)}} \Rightarrow \text{ durch 8 teilbar!} \end{aligned}$$

Behauptung: $3 \mid z = a^3 + 2a$ für alle a aus \mathbb{N}

Beweis: 1.Fall: $a = 3k$

$$a^3 + 2a = (3k)^3 + 2(3k) = 3(3^2 + k^3 + 2k)$$

2.Fall: $a = 3k+1$

$$\begin{aligned} a^3 + 2a &= (3k+1)^3 + 2(3k+1) \\ &= (3k)^3 + 3(3k)^2 + 3(3k) + 1 + (3 \cdot 2k+2) \end{aligned}$$

$$s(a) = 3b+3 = 3(b+1)$$

3.Fall: $a = 3k+2$

$$a^3 + 2a = (3k+2)^3 + 2(3k+2)$$

$$= (3k)^3 + 3(3k)^2 \cdot 2 + 3(3k) \cdot 2^2 + 2^3 + (3 \cdot 2k + 4)$$

$$s(a) = 3c + 12 = 3(c + 4)$$